



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage

März bis Mai 2013

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.



Passionszeit – Zeit, um Leidenswege mitzugehen

Leidenswege durchziehen unser Leben: Da verunglückt der Sohn tödlich und nichts ist und nichts wird mehr wie früher; da erkrankt eine Frau plötzlich schwer und alle Pläne, die sie eben noch hatte, werden hinfällig; da stirbt der Ehemann und die Einsamkeit macht der Frau zu schaffen; da will ein Streit zwischen Vater und Sohn, zwischen Frau und Mann nicht enden und

verdüstert den Alltag; da zwingt das Alter zu Einschränkungen und verbittert einen Menschen.

All das passiert in der Gemeinde

All das passiert in unserer Gemeinde. Wir haben uns aber angewöhnt, nach außen mit dem schönen Schein einer heilen Welt zu leben – und halten uns damit Schweres vom Leib und von der Seele, stehen allerdings schnell alleine da, wenn wir selber betroffen sind.

Leidenswege öffentlich machen und ...

In der Passionszeit lassen wir uns bewusst auf den Leidensweg Jesu ein und machen Leidenswege öffentlich, um einen Gegenpunkt zu setzen. Gott geht in seinem Sohn unsere Leidenswege mit und will, dass wir unsere Leidenswege in der Familie, im Freundeskreis und auch in der Gemeinde teilen.

... in Gemeinschaft durchleben

Teilen, das heißt, Leidenswege in Gemeinschaft durchleben und die Erfahrung machen, dass sich durch die Gemeinschaft wieder Wege in ein gelingendes Lebens eröffnen, auch wenn dieses nicht mehr so sein wird wie zuvor – das ist auch die Ostererfahrung, die Erfahrung der Auferstehung und der Neuanfänge! Denn Gott ist ein Gott des Lebens und der Lebenden – für uns alle!

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Titelseite: Evangelischer Friedhof – Birke aus unterschiedlicher Perspektive zu verschiedenen Jahreszeiten. - Oben: Kapellenfenster im Oberkirchenrat.

Liebe Leser!

Von der Passionszeit über Ostern, die Konfirmationen und bis Pfingsten und darüber hinaus reicht dieser Gemeindebrief, in dem alle unsere Gottesdienste, viele Informationen und zahlreiche Veranstaltungen zu finden sind.

Schwer vorstellbar ...

Wer derzeit ins Gemeindehaus blickt, wird dieses in Teilen kaum wiedererkennen – es ist schwer, eine Vorstellung davon zu entwickeln, was da entstehen soll.

Unser Gemeindegemeinderat hat nämlich einen Umbau und die Neueinrichtung unserer Küche beschlossen. Die entsprechenden Baumaßnahmen sind derzeit im Gang, die verschiedensten Handwerker sind tätig, so dass die Küche im günstigsten Fall am 31. März für das Osterfrühstück zur Verfügung steht (welches aber auch ohne neue Küche stattfinden wird!). Eine große Durchreiche zum Gemeindesaal wird zukünftig die Küchenarbeit bei kleineren und größeren Veranstaltungen erleichtern. Zudem wird in der Küche endlich eine Geschirrspülmaschine angeschlossen sein.

... und trotzdem hoffnungsfroh

Augenblicklich ist beim Blick in die Küche von all dem nichts zu erkennen und das Zukünftige ist schwer vorstellbar: Alles ist leer, Wände sind herausgestemmt, Kabel und Rohre liegen offen, nur Schutt und Schmutz sind zu sehen. Aber das Neue, unsere Vorstellungen vom Neuen lassen uns hoffen.

Man könnte dies auch auf die Passionszeit und Ostern sowie auf unseren

Glauben übertragen. Es muss erst etwas abgerissen werden, damit Neues entstehen kann. Wir müssen manchmal auch in Glaubensdingen gründlich aufräumen, um vertieft voranzukommen nach Enttäuschungen, Krankheiten oder gar dem Tod. In der Passionszeit sind wir aufgefordert, den Leidensweg



Jesu in den Tod mitzugehen, um uns zu Ostern mit neuer Hoffnung beschenken zu lassen. Dann wird wahr, was uns vorzustellen schwer fällt: Gott besiegt in Jesus Christus den Tod und verheißt uns mit seiner Auferstehung ewiges Leben! Dies vergegenwärtigen wir uns jedes Jahr aufs Neue, um es in uns lebendig werden zu lassen.

In unseren Gottesdiensten und mit den verschiedensten Osterbräuchen feiern wir das. Ein jeder ist dazu eingeladen, daran teilzunehmen (s. Seite 5).

Ich wünsche allen Lesern eine in die Tiefe führende Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest voller entfesselter Lebensfreude, die aus dem Glauben an den Auferstandenen schöpft!

Ihr

Fridtjof Amling
Pfarrer Fridtjof Amling ■

Gottesdienste

		Dinklage	Wulfenau	
Fr. 01.03.2013 Weltgebetstag	15.00 Uhr 19.30 Uhr	- St. Catharina – ök. - Scheunenkapelle – ök.		
So 03.03.2013 Okuli	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Chor; Kindergottesdienst; Kirchkaffee		
So 10.03.2013 Lätare	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 17.03.2013 Judika	9.30 Uhr	Gottesdienst		
<i>Mi</i> 20.03.2013	10.00 Uhr	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
So 24.03.2013 Palmsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst		
Do 28.03.2013 Gründonnerstag	18.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst		
Fr 29.03.2013 Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So 31.03.2013 Ostern	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Taufen; danach Osterfrühstück	10.45 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern
Mo 01.04.2013 Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Trinitatischor		
So 07.04.2013 Quasimodogeniti	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 14.04.2013 Misericordias Domini	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
<i>Mi</i> 17.04.2013	10.00 Uhr	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
So 21.04.2013 Jubilate	9.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl und Chor		
	11.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl und Chor		
So 28.04.2013 Kantate	9.30 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl und Chor	11.00 Uhr	Gottesdienst
So 05.05.2013 Rogate	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst; danach Kirchkaffee		
Do 09.05.2013 Himmelfahrt	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 12.05.2013 Exaudi	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl und Chor
<i>Mi</i> 15.05.2013	10.00 Uhr	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
So 19.05.2013 Pfingsten	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo 20.05.2013 Pfingstmontag	10.30 Uhr	Gottesdienst bei Homrig- hausens in Brockdorf unter freiem Himmel		
So 26.05.2013 Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 02.06.2013 1. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst; danach Kirchkaffee	10.45 Uhr	Gottesdienst

Ostern 2013

Wie in den letzten Jahren laden wir auch dieses Jahr am **Ostersonntag, dem 31. März**, Groß und Klein, Jung und Alt, alle Familien und Singles nach dem Gottesdienst **ab 11 Uhr** zum Osterfrühstück und Ostereiersuchen ins **Dietrich-Bonhoeffer-Haus** ein!

Achtung!

Sommerzeit ab 31.3.2013

In der Nacht vom Samstag, dem 30. März, auf Ostersonntag, den 31. März 2013 werden in diesem Jahr die Uhren auf die Sommerzeit umgestellt, d.h. die Uhren werden eine Stunde vorgestellt, so dass die Nacht eine Stunde kürzer wird.

Wer etwas zum Frühstück beitragen will, melde sich zwecks Absprache. Soweit die neue Küche im Gemeindehaus noch nicht zur Verfügung stehen sollte, wird die



Versorgung vom Pfarrhaus aus gewährleistet.

Wer bereit ist, mitzuhelfen bei der Vorbereitung und der Durchführung des Frühstücks einschließlich des Aufräumens, nehme Kontakt zu mir auf unter Tel. 641. ■



Ostereiermalen

Am **Karsamstag, dem 30. März, ab 15.30 Uhr** sind vor allem Kinder und ihre Eltern, aber auch sonst alle Interessierten herzlich zum Färben und Bemalen von Ostereiern ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus eingeladen!

In geselliger Runde wollen wir dies gemeinsam tun und dabei auch schon mit den gefärbten Eiern Osterkörbchen für das Osterfrühstück und für zuhause zusammenstellen.

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.

Besuchsdienstkreis

- Treffen nach Absprache, Auskunft bei Pfarrer Amling, Tel. 641

Gebetsversammlung

- jeden Samstag und Sonntag 13 – 15 Uhr



Frauenperlenkreis

„Gott in meinem Alltag Raum geben mit den **Perlen des Glaubens**“



- Dienstag, den 12. März 2013 20 Uhr
- Dienstag, den 16. April 2013 20 Uhr
- Dienstag, den 14. Mai 2013 20 Uhr
- Dienstag, den 11. Juni 2013 20 Uhr

Helferinnen-Nachmittag

- Montag, den 27. Mai 2013 um 15 Uhr



Lektorentreffen

- Montag, den 17. Juni 2013 im Gemeindehaus 20 Uhr



Seniorenkreis

- Dienstag, den 12. März 2013 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 9. April 2013 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 14. Mai 2013 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 11. Juni 2013 Seniorenkreisfahrt 10 – 18 Uhr

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage / Hrsg.: Der Gemeindekirchenrat, Jahnstr. 30, 49413 Dinklage / V.i.S.d.P.: Pfarrer Fridtjof Amling / Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 18.2.2013 / Druck: Caritas-Sozial-Werk Dinklage, Auflage: 1550 Exemplare
Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 17. Mai 2013

Trinitatischor

- Probe jeden Dienstag um 20 Uhr
(Neue Chormitglieder sind immer herzlich willkommen!)



Konfirmandenunterricht



- Dienstags, 16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
Pfarrer Hilgen-Frerichs
- Donnerstag, 15.00 Uhr Vorkonfirmanden
Pfarrer Amling
- Donnerstag, 16.00 Uhr Vorkonfirmanden
Pfarrer Amling
- Donnerstag, 17.00 Uhr Hauptkonfirmanden
Pfarrer Amling

Gottesdienste im Altenwohnhaus

- Mittwoch, 20. März 2013
- Mittwoch, 17. April 2013
- Mittwoch, 15. Mai 2013
- Mittwoch, 19. Juni 2013

Jeweils um 10 Uhr mit Abendmahl; Dechant-Plump-Str. 1



Persönliches:

Getauft wurden:

20.01.2013 – Celina Missal
20.01.2013 – Oliver Missal
10.02.2013 – Marlon Martin Venohr

Verstorben sind:

31.12.2012 – Alfred Bystron	(95 J.)
03.01.2013 – Margarete Ripke, geb. Pielka	(90 J.)
03.01.2013 – Heinz Bukowski	(78 J.)
14.01.2013 – Kurt Stamminger	(80 J.)
27.01.2013 – Viktor Gazke	(23 J.)
09.02.2013 – Wolfram Höffer	(92 J.)
11.02.2013 – Anita Spieß	(90 J.)
15.02.2013 – Friedrich Jakubowskij	(61 J.)





Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 21. April 2013 von Pfarrer Amling konfirmiert werden:

21. April 2013 um 9 Uhr

Nils von Dohm
Aleks Getz
Sabine Getz
Tatjana Gowejler
Silke Heidemann
Hendrik Jahn
Nienke Krämer
Eduard Litzmann
Vanessa Pajazitaj
Alexandra Wehmeyer



21. April 2013 um 11 Uhr

Lukas Brack
Nicole Fischer
Viola Fischer
Daniel Herdt
Jan Kampf
Jana Koslitzki
Jan Shukowski
Leonie Shukowski
Alex Titarenko
Matthias Wiebe

Konfirmandengabe für ev. Sozialarbeit in Griechenland

In Griechenland sind die Evangelischen eine Minderheit. Für ihre Aktivitäten sind sie unter den derzeitigen schwierigen Verhältnissen auf Hilfe von Außen angewiesen. Die **Kollekte** der Konfirmationen am 21. April ist deshalb für das Gustav-Adolf-

Werk bestimmt, das damit zwei Projekte in Griechenland unterstützt: Ein **Flüchtlingswohnheim in Thessaloniki**, in dem auch Kinder aus verschiedenen Ländern untergebracht sind, und ein evangelisches **Jugendfreizeitlager in Sounio**. ■

Folgende KonfirmandInnen werden am 28. April 2013 um 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche von Pfarrerin Hilgen-Frerichs konfirmiert:



obere Reihe von links:

Lukas Hammermeister,
Alexandra Reischwich,
Vanessa Pekrul,
Natalia Reingard,
Alina Töws, Julius
Frey

untere Reihe von links:

Justin Harder, Kevin
Rung, Alexander
Herdt, Benjamin
Hoffmann

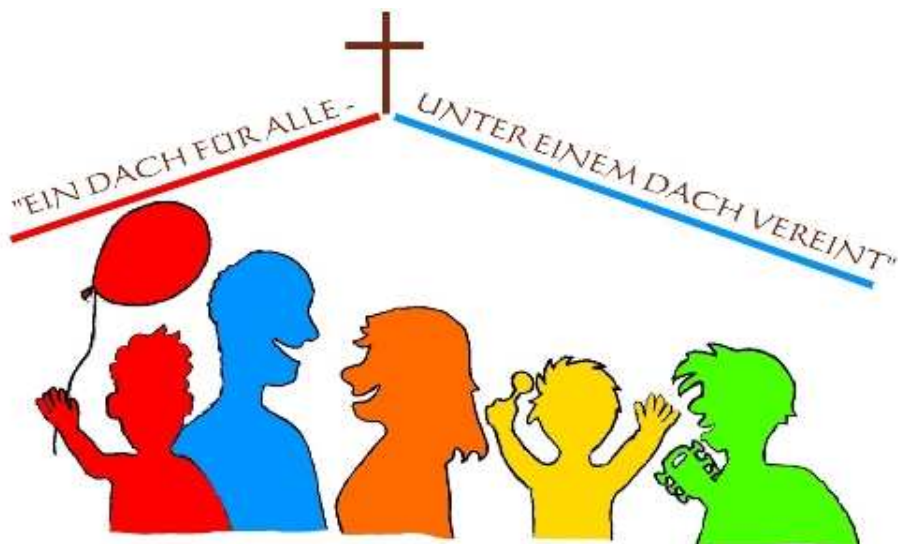
Über die **Kollekte bei der Konfirmation am 28. April** möchten wir heute schon einmal informieren. Sie soll bestimmt sein für die Norddeutsche Mission, die einen **Brunnenbau in Togo** unterstützt.

Im westafrikanischen Togo haben nur 40% der ländlichen Bevölkerung Zugang zu sauberem Wasser. Tausende von Frauen und Kindern laufen täglich mehrere Kilometer, um Wasser zu holen. Und dieses Wasser ist meistens nicht einmal sauber!

Damit diese Situation sich verbessert, müssen vor allem mehr Brunnen gebaut und die Bevölkerung über einfache Maßnahmen zur Verbesserung der Hygiene informiert werden. Genau diese Aufgabe übernimmt die Norddeutsche Mission in Togo.

Einen Brunnen zu bauen kostet zwischen 2000 und 20.000 Euro – je nachdem, wie tief gegraben oder ob gar durch Steinschichten gebohrt werden muss. Wenn der Brunnen aber einmal da ist, hat ein ganzes Dorf dauerhaft sauberes Wasser.

Die Norddeutsche Mission ist ein Zusammenschluss von zwei afrikanischen und vier deutschen Kirchen: Evangelisch-Presbyterianische Kirche von Togo, Evangelisch-Presbyterianische Kirche in Ghana, Bremische Evangelische Kirche, Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg, Evangelisch-reformierte Kirche, Lippische Landeskirche. Sie unterstützt Entwicklungsprojekte ihrer Partnerkirchen in Ghana und Togo. ■



Wir laden alle ein !

Ökumenisches Gemeindefest am 23. Juni 2013

Katholische Gemeinde St. Catharina Dinklage

Ev.-luth. Kirchengemeinde in Dinklage

Programm:

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der St. Catharina Kirche

bis 18 Uhr Aktivitäten zwischen St. Catharina Kirche
und Musikschule

ABWECHSLUNGSREICHES
MUSIKPROGRAMM
DER CHÖRE UND ORCHESTER

STÄNDE DER GEMEINDEN
UND GEMEINDEGRUPPEN

MITTAGESSEN

KAFFEE UND KUCHEN

... UND VIELES MEHR !

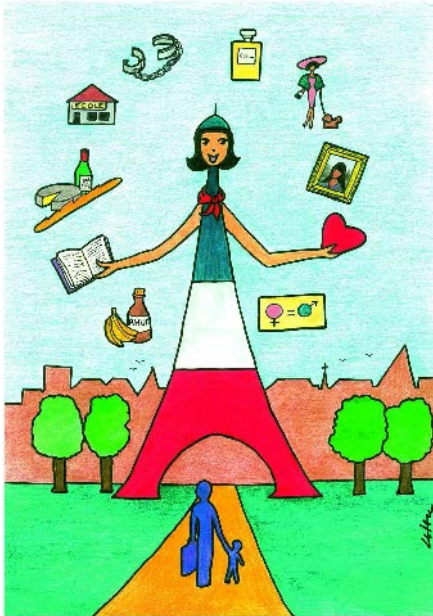
Der Erlös ist bestimmt für die Martinsscheune!

(entworfen von Melanie Enkler)



Kirche mit Kindern

Weltgebetstag für Kinder



Wir möchten Euch am

Freitag 08. März 2013

gerne ins
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
zum Weltgebetstag für Kinder
einladen.

Wir beginnen um **15.00 Uhr**
und enden gegen **17.00 Uhr**.

Es erwartet Euch ein buntes
Programm
aus Frankreich.

Damit wir besser planen können,
bitten wir um **Anmeldung** unter 04443-4317 oder 04446-397 ■

Vorschau für den Kalendereintrag:

- In den Sommerferien soll es wieder eine **Ferienkinderkirche** geben am **Dienstag, 06. August 2013**.
- Für alle Kinder der 1. und 2. Grundschulklassen planen wir am **15. September 2013** einen **Tauferinnerungstag**.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir zeitnah noch einmal gesondert ein. ■

Bethel Kleidersammlung

vom 10. April bis 16. April 2013

Infozettel und Säcke liegen demnächst wieder in Kirche und Gemeindehaus aus.

Auch in diesem Jahr sammeln wir in unserer Gemeinde wieder Kleidung für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel, die diese dann weiterverwerten. Zahlreiche behinderte Menschen haben so einen Arbeitsplatz und finanzieren damit die Arbeit von Bethel mit.

Vom 10. bis 16. April kann die Kleidung in der Jahnstr. 30 abgegeben werden, wo

die Kirche und die Eingangstür zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus üblicherweise von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sind.

Die Verantwortlichen in Bethel weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine verdreckten Kleidungsstücke, keine Lumpen und einzelne Schuhe in die Sammelsäcke gehören, da diese entsorgt werden müssen. ■

Lübecker Märtyrer in Wort und Bild

**„Geführte Wege“ – Vortrag mit Prof. Dr. Peter Voswinckel
am 15. März um 19.30 Uhr im Saal der Ökonomie auf Burg Dinklage**

Am 10. November 1943 wurden die drei Kapläne der katholischen Lübecker Herz-Jesu-Gemeinde Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und der evangelische Pastor der Lübecker Luther-Gemeinde Karl Friedrich Stellbrink nach ihrer Verhaftung im Juni 1942 und dem Prozess am 22./23. Juni 1943 in Hamburg hingerichtet, weil sie nationalsozialistisches Unrecht beim Namen nannten und gemeinsam die berühmten Predigte des Kardinals Clemens August von Galen aus Münster verbreitet hatten.

Peter Voswinckel zeigt auf anschauliche Weise die grundverschiedenen Wege der vier Geistlichen, beginnend mit ihrer

Kindheit, ihrem Entschluss Priester oder Pfarrer zu werden, ihrer Ausbildung zum katholischen Priester bzw. evangelischen Pfarrer, ihren Stationen im Amt und ihrem Weg bis nach Lübeck.

Er schildert nicht nur die „geführten Wege“ der vier Lübecker Märtyrer, sondern macht auch das Ringen um die Ökumene im Deutschland des 20. Jahrhunderts deutlich.

Anmeldung: **Clemens-August-Werk Dinklage, Annelore Arnold, Tel. 04443/917613 oder**

annelore.arnold@ewetel.net

Die Teilnahme ist kostenlos. ■



Jugendsingen am 5. und 6. April

Am Freitag, dem 5. April 2013, von 15 - 17 Uhr und am Samstag, dem 6. April, von 10 - 12 Uhr lade ich alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 20 Jahren zu einem fröhlichen Singprojekt ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Jahnstr. 30 ein!

Ich möchte mit Euch einige Lieder einstudieren, die wir im Gottesdienst

am 7. April in der Trinitatiskirche singen werden. Ihr müsst nur eure Stimme und gute Laune mitbringen.

Anmeldungen werden von Pfarrer Amling unter Tel. 04443-641 bis zum 28. März 2013 entgegengenommen.

Ich freue mich „riesig“ auf euch!

Astrid Riese ☺

Weltgebetstag der Frauen am 1. März

Am Freitag, dem 1. März 2013, feiern weltweit Menschen unter dem Motto **„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“** einen Gottesdienst, den Frauen aus Frankreich gearbeitet haben. Auch Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinde in Dinklage laden an diesem Tag zu ökumenischen Gottesdiensten ein.

Mutig zeigen die Französinen, wo unsere europäische Gesellschaft keine Willkommengesellschaft ist. Alltäglicher Rassismus und rigide Asylgesetze stehen im krassen Gegensatz zu den Worten Jesu Christi: **„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“** (Matthäus 25,35).

In Frankreich, wo über 50 % der Bevölkerung römisch-katholisch sind, ist die strikte Trennung von Staat und Religion in der Verfassung verankert. Es gibt weder Kirchensteuer noch Religionsunterricht an staatlichen Schulen, dennoch ist der Glaube vieler Französinen und Franzosen lebendig. Die Weltgebetstagsbewegung verbreitete sich in den 1980er Jahren vom Elsass aus in ganz Frankreich und ist ein sichtbares Zeichen der christlichen Ökumene. ■



Freitag, 1. März 2013

– 15.00 Uhr St. Catharina

– 19.30 Uhr Scheunenkapelle

Soziales Engagement ausgeweitet

Gemeinde unterstützt Bethel und Norddeutsche Mission

Der Gemeindegemeinderat unserer Gemeinde hat sich nach eingehender Auseinandersetzung Anfang des Jahres dafür entschieden, in den nächsten drei Jahren zwei große evangelische Werke zu unterstützen: Im Inland die Bodelschwingh-

den Nöten von Menschen in anderen Ländern zu beobachten – und eine neue Art von Egoismus wird immer deutlicher: „Warum soll der deutsche Steuerzahler ...?!“ So wird nicht nur in Bezug auf Griechenland gefragt.

Schwester und Brüder weltweit

Allein diese Frage mit Ausrufezeichen zeigt eine Reduzierung auf das Finan-



schen Anstalten in Bethel, und im Ausland unsere Partnerkirchen in Togo und Ghana, mit denen die Oldenburgische Kirche über die Norddeutsche Mission verbunden ist.

Der Diakonieausschuss des Gemeindegemeinderates wird in nächster Zeit darüber beraten, wie unsere Unterstützung konkret aussehen kann. Denn neben der finanziellen Unterstützung z.B. für den Aufbau einer Apotheke in einem Dorf in Togo oder der materiellen Unterstützung durch Briefmarken- und Kleiderspenden für die Behindertenanstalten in Bethel soll es besonders darum gehen, die Menschen und ihre Lebensverhältnisse in den Blick zu bekommen.

Denn trotz der Informations- und Bilderflut unserer modernen Medienwelt ist eine emotionale Gleichgültigkeit gegenüber den Problemen anderer Menschen und besonders gegenüber

zielle – wen wundert's: Geld regiert die Welt – unter Vernachlässigung des Menschlichen. Aber kann es uns wirklich egal sein, ob die Selbstmordrate in Griechenland dramatisch steigt oder Menschen in Afrika Hunger leiden?!

Das Pfund, mit dem wir Christen wuchern können, ist unser Glaube, dass uns Gott alle Menschen als seine Geschöpfe, als Schwestern und Brüder



und nahe und ferne Nächste an die Seite gestellt hat. Das wollen wir in den nächsten Jahren als Gemeinde verstärkt erlebbar machen!

Pfarrer Fridtjof Amling ■



Jubiläumskonfirmation am 9. Juni 2013

Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmanden gesucht – wer weiß, wo ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden leben?

1953 wurde der erste Jahrgang Dinklager Konfirmanden in der neu gebauten evangelischen Kirche konfirmiert. Das ist mittlerweile 60 Jahre her und für die Gemeinde ein Anlass, in diesem Jahr zur Jubiläumskonfirmation am 9. Juni 2013 einzuladen, und zwar die Konfirmationsjahrgänge:

1952 und 1953
(Diamantene Konfirmation)

1962 und 1963
(Goldene Konfirmation)

1987 und 1988
(Silberne Konfirmation)

Die größte Schwierigkeit ist, die heutigen Namen und Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden herauszubekommen.

Bei der Suche ist die Gemeinde auf die Hilfe von Ihnen angewiesen. Denn nur

wenn die Ehemaligen erreicht werden und sich anmelden, kann die Jubilä-

Mithilfe von Ihnen nötig!

umskonfirmation zu einem denkwürdigen Ereignis für viele werden und legt sich eine Wiederholung im Zweijahresrhythmus nahe.

Nach dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr laden wir zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus ein, dem sich ein gemeinsames Mittagessen anschließt. Als Unkostenbeitrag erbitten wir 10 €.

Zwecks Anmeldung und Hinweisen auf Mitkonfirmanden wenden Sie sich bitte ans Kirchenbüro oder an mich direkt unter Tel. 04443-641.

Fridtjof Amling ■

Oben im Bild: Pfrarrer Ebsen 1963 mit Konfirmandinnen und Konfirmanden



Bisherige (b) und neue Mitarbeiter (n) im Seniorenkreis: Elsa Zomer (bisherige Leiterin), Gisela Graf (n), Galina Amling (n), Ingrid Lieberum (b), Anette Bahlmann (n), Roswitha Gutzeit (n), Silvia Lamping (neue Leiterin), Ilse Wieczorek (b) und Pfarrer Fridtjof Amling.

Silvia Lamping leitet Seniorenkreis

2012 war ein Umbruchjahr für den Seniorenkreis. Gleich zu Beginn verstarb die langjährige Leiterin Helga Fuhrmann und weitere drei Mitglieder segneten im Laufe des Jahres das Zeitliche. Frau Elsa Zomer übernahm verantwortungsbewusst die Organisation der Treffen, an denen zwischen 20 und 25 Senioren teilnahmen. Dies kostete sie aber auch viel Kraft.

So war es dann eine schöne Sache, dass sich zum Ende des Jahres in enger Absprache ein neues Team für den Seniorenkreis unter Leitung von Frau Silvia Lamping fand.

Seniorenkreis: Am zweiten Dienstag im Monat von 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus. Nächste Treffen: 12. März; 9. April, 14. Mai.

Bei der stimmungsvollen Adventsfeier, die von den bisherigen und den neuen

Mitarbeitern zusammen vorbereitet worden war, wurde dann der Stabwechsel vollzogen: Frau Zomer (s. Bild) wurde für ihren langjährigen Dienst geehrt und auch die Arbeit von Frau Lieberum und Frau Wieczorek gewürdigt.



Zum neuen Team um Silvia Lamping mit Anette Bahlmann, Gisela Graf und Galina Amling gesellte sich noch Roswitha Gutzeit. Mit viel Energie und Freude wurden die ersten Treffen im neuen Jahr vorbereitet und durchgeführt.

Zufall oder schnelle Mundpropaganda: In den letzten Monaten sind etliche Neue in den Seniorenkreis dazu gekommen. So nahmen am Karnevalstreffen im Februar 40 Personen teil. **Weitere Interessierte – auch von außerhalb unserer Gemeinde – sind herzlich willkommen und werden mit offenen Armen aufgenommen! ■**



Bilder vom Karneval im Seniorenkreis



11. Juni - Fahrt ins Museumsdorf

Der Seniorenkreis lädt ein am Dienstag, dem 11. Juni 2013, zu einer Fahrt ins Museumsdorf nach Cloppenburg:

10 Uhr	Abfahrt ab Gemeindehaus Jahnstr. 30
11 – 12 Uhr	Führung in mehreren Gruppen durch das Museumsdorf
12.30 Uhr	Mittagessen im Dorfkrug
15.30 Uhr	Andacht in der Museumskirche
16 Uhr	Kaffeetrinken im Dorfkrug
17 Uhr	Rückfahrt

Für die Mitglieder des Seniorenkreises ist diese Fahrt kostenlos.

Andere Teilnehmer können sich ab Mai bei mir unter Tel. 641 anmelden und zahlen 10 € für Fahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken. **Pfarrer Fridtjof Amling ■**



Aus unserem Gemeindeleben

Wer sucht, der findet ... eine neue Organistin



Organistinnen Astrid Riese (links) und Birgit Ripken (rechts)

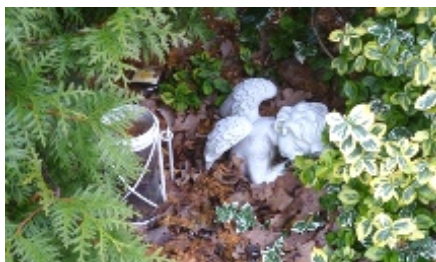
Im letzten Gemeindebrief hatten wir von unserer Suche nach Vertretungsorganisten berichtet.

Die OV nahm den Bericht auf und alsbald meldete sich Frau Birgit Ripken aus Lohne, die früher schon in Wiefelstede Orgeldienste übernommen hatte. Mittlerweile hat sie schon im Gottesdienst in Dinklage gespielt. Dazu verstärkt sie unseren Trinitatischor. Organistin Astrid Riese und die Gemeinde heißen sie herzlich willkommen und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit!

Die evangelische Kirchengemeinde wird auch zukünftig Nachwuchsorganisten fördern. ■

Grabauflösungen Grabverlängerungen Grabpflege

In diesen Wochen und Monaten versucht die Gemeinde, alle Nutzungsberechtigten zu erreichen, deren Grabstellen vor der Auflösung stehen (Reihengräber) oder verlängert werden können (Wahlgräber). Zudem bittet die Gemeinde zum Frühlingsanfang um ein Mindestmaß an Pflege, damit sich ein harmonisches Gesamtbild des Friedhofs ergibt: Auch wenn Gräber mit Kies abgedeckt werden, sollte min-



destens ein Drittel der Fläche des Grabes bepflanzt bleiben. Kiesabdeckungen sollten nur in einer dünnen Schicht vorgenommen werden. Infos unter www.evangelisch-in-dinklage.de – Stichwort „Friedhof“. ■

Sponsoren für sechs Friedhofsبانke gesucht

Der Gemeindekirchenrat hat sich für die Aufstellung von Bänken auf unserem Friedhof ausgesprochen und sucht nun Sponsoren, die bereit sind, eine Bank zu finanzieren. Die Kosten pro Bank belaufen sich auf 300 €. An der Bank wird ein Metallschild mit dem Namen des Spenders angebracht.

Über die Orte, an denen die Bänke auf dem Friedhof aufgestellt werden sollen, befindet der Friedhofsausschuss.

Die erste Bank hat schon einen Sponsor gefunden und wird demnächst aufgestellt.

Wer eine Bank sponsern möchte, wende sich an Pfarrer Amling. ■

Konfirmandenanmeldung am 4. Juni

Am Dienstag, dem 4. Juni, können Jugendliche ab 12 Jahren, die in diesem Jahr in die 7. Klasse kommen, für den Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Stammbuch und Taufurkunde

Zur Anmeldung am 4. Juni sollte das Stammbuch mit Taufurkunde (soweit vorhanden) mitgebracht werden. Die Anmeldung erfolgt von 15 bis 18 Uhr im Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Jahnstr. 30.



Konfi-Fahrt auf Luthers Spuren zur Wartburg und nach Erfurt vom 7. bis 9. Oktober 2013 vormerken!

Konfi-Fahrt im Oktober vormerken

Zur Konfirmandenzeit gehört eine Freizeit für alle dazu! Alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden zusammen mit den Hauptkonfirmanden vom 5. bis 7. Oktober 2013 – also in den Herbstferien – mit auf Konfirmandenfreizeit zur Wartburg und nach Erfurt fahren. Diesen Termin sollten sich alle Familien schon fest in den Kalender eintragen!

Begrüßungsgottesdienst am 25.8.2013

Die Konfirmandenzeit beginnt zuvor am 25.8. An diesem Sonntag sind alle um 9.30 Uhr mit ihren Eltern und Familien zum Begrüßungsgottesdienst in die Trinitatiskirche eingeladen.

Unterricht beginnt am 27. August

Der Unterricht beginnt je nach Gruppe am Dienstag, dem 27. August, und am Donnerstag, dem 29. August.

Unsere Konfirmandenordnung ist auf der Webseite der Gemeinde zu finden:

www.evangelisch-in-dinklage.de

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Ortskirchgeld 2012

Das Ortskirchgeld 2012 erbrachte genau 3000 € und wird für die Finanzierung der Konfirmandenfreizeit 2013 zur Wartburg und nach Erfurt

verwendet. So können die Kosten pro Fahrtteilnehmer auf 60 € begrenzt und in besonderen Fällen Unterstützung gewährt werden. ■

2292 Gemeindeglieder zum 31.12.2012

Die Zahl der evangelischen Gemeindeglieder hat sich vom 31.12.2011 bis zum 31.12.2012 von 2286 auf 2292 leicht erhöht. 2012 verstarben 16 Ge-

meindeglieder und wurden 20 Gemeindeglieder getauft. 7 Gemeindeglieder sind aus der Kirche ausgetreten und 7 sind wieder eingetreten. ■



Wichtige Adressen

Pfarrerin

Andrea Hilgen-Frerichs

Kapellenweg 17

49456 Bakum

Tel. 04446-397, Fax 959184

hilgen-frerichs@t-online.de

Pfarrer Fridtjof Amling

Jahnstr. 30, 49413 Dinklage

Tel. 04443-641, Fax 918460

Mobil 01520-7230396

Fridtjof.Amling@kirche-oldenburg.de

Website: www.evangelisch-in-dinklage.de

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus:

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch,

Bürozeiten: **Dienstag** 15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Bankverbindung VR-Bank Dinklage: Konto 2607700, BLZ: 280 651 08



Aussiedlerarbeit im Kirchenkreis:

Pastor Heinrich Pister, Tel. 04471-83714

Kinder- und Jugendarbeit, Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland,

Anja Zerhusen, Marienstr. 14, 49377 Vechta

Tel. 04441-854540, Fax: 04441-854542, E-Mail: kom@ejo.de oder anja.zerhusen@ejo.de

Hilfe in Notlagen:

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Oldenburger Münsterland

Marienstr. 14, 49377 Vechta, Tel. 04441-90691-0, Fax: 04441-9069119

E-Mail: info@diakonie-vechta.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, Hilfen für Schwangere und deren Familien, Hilfe in Notlagen: Margret Reiners-Homann

Schuldnerberatung: Holger Weinreich

Mütterkuren, Mutter-Kind-Kuren: Helga Daum